



Modulhandbuch

MA-Studiengang

Arabistik/Arabic Studies

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Fächergruppe Orientalistik
2010

Inhalt

<i>MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies</i>	3
<i>Das Studium im Überblick</i>	5
<i>Abkürzungen</i>	6
<i>Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise</i>	7
<i>Ordnungen</i>	9
<i>Schematische Struktur des MA-Studiengangs Arabistik/Arabic Studies</i>	10
<i>Modulbeschreibungen und Masterarbeit</i>	12



MA-Studiengang Arabistik

Die Arabistik beschäftigt sich mit der Erforschung der verschiedenen Erscheinungsformen der arabischen Sprache sowie mit den Literaturen und Kulturen der arabischen Welt. Moderne Genrediskussionen werden ebenso in den Blick genommen wie wichtige Werke des klassischen arabischen Schrifttums, die zur Weltliteratur zählen. Neben einer vertieften Sprachkompetenz in Hoch- und Umgangssprache erwerben Studierende methodische Kompetenzen, die ihnen Zugang zum reichen Erbe arabischer Literatur und Kultur verschaffen. In der Lehre werden Texte aus allen Epochen gelesen und zu ihren Entstehungsbedingungen in Beziehung gesetzt. Auch andere Kommunikationsformen (z.B. neue Medien, Film etc.) finden Eingang in das Studium.

Der Schwerpunkt der arabistischen Forschung liegt in Bamberg im Bereich der theoretischen Zugänge zu klassischer und moderner Literatur.

Auf der Ebene des B.A. ist die Arabistik in Bamberg integriert in den B.A- Studiengang „Islamischer Orient“.

Voraussetzungen

Voraussetzung für den Masterstudiengang „Arabistik“ ist ein abgeschlossener B.A. in einem einschlägigen Fach (in der Regel orientalistische oder sprach- und/oder literaturwissenschaftliche Fächer), sofern gute bis sehr gute Arabischkenntnisse vorliegen (Umfang von mindestens 30 ECTS). Der Studiengang soll dazu befähigen, Zeugnisse arabischer Sprache, Literatur und Kultur eigenständig zu erschließen, zu verstehen und methodisch fundiert einzuordnen. Literaturwissenschaftliche Kenntnisse sind von Vorteil, können jedoch auch im Laufe des Masterstudiums parallel zum Fachstudium erworben werden. Ein Auslandssemester vor oder während der Masterstudienzeit wird empfohlen.

Was ist ein Modul?

Das Studienangebot ist modularisiert. Ein Modul ist eine Lehreinheit, die aus mindestens zwei Veranstaltungen besteht und sich über zwei Semester erstrecken kann. Die Module des MA Arabistik/Arabic Studies umfassen fachwissenschaftliche, sprachpraktische und sprachwissenschaftliche Inhalte.

Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung der Studierenden wird nach dem europaweit verbindlichen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten deklariert. Die in jedem absolvierten Modul erbrachten, studienbegleitenden Prüfungsleistungen werden benotet und gehen nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

Studienstruktur

Der MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies setzt sich aus einem Kernbereich, aus einem Erweiterungsbereich und aus der Anfertigung einer Master-Arbeit zusammen. Insgesamt müssen 120 ECTS-Punkte erreicht werden, wobei 60 ECTS-Punkte auf den Kernbereich, 30 ECTS-Punkte auf den Erweiterungsbereich und 30 ECTS-Punkte auf die Anfertigung der Master-Arbeit entfallen.

Im Kernbereich sind arabistische Module im Umfang von 50 ECTS-Punkten nachzuweisen. Hierbei handelt es sich um drei fachwissenschaftliche Module zu je 10 ECTS-Punkten und um zwei sprachwissenschaftliche / sprachpraktische Module zu je 10 ECTS-Punkten. Die fachwissenschaftlichen Module bestehen entweder aus einem Seminar und einer quellenbasierten Übung oder aus einem quellenbasierten Seminar und einer Vorlesung/Übung. Die Lehrveranstaltungen sind hierbei so zu wählen, dass Modulteilprüfungen zur klassischen arabischen Literatur im Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten absolviert werden. In zwei der gewählten fachwissenschaftlichen Module ist eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen. Anstelle eines dritten fachwissenschaftlichen Moduls kann optional auch ein Modul sprachpraktischer Unterricht in einem arabischen Dialekt (z.B. Ägyptisch-Arabisch, Syrisch-Arabisch, je nach Angebot) gewählt werden.

Darüber hinaus sind im Kernbereich weitere Lehrveranstaltungen im Umfang von 10 ECTS entweder im Praxismodul Arabistik oder in einem bzw. mehreren der orientalistischen Nachbarfächer (Iranistik, Islamwissenschaft, Turkologie sowie Islamische Kunstgeschichte und Archäologie) zu erbringen.

Im Erweiterungsbereich sind mindestens 10 ECTS-Punkte in einem nichtorientalistischen Fach zu erbringen. Dabei muss es sich um ein sprach- und/oder literaturwissenschaftliches Fach handeln, sofern nicht bereits (z.B. im B.A.-Studium) entsprechende Nachweise erbracht wurden. Weitere 20 ECTS-Punkte können aus den orientalistischen Nachbardisziplinen oder aus frei wählbaren Fächern (einschließlich Arabistik) erworben werden. Im Fach Arabistik können nur Module des Masterangebots gewählt werden.

Mit der Anfertigung der Masterarbeit wird in der Regel frühestens nach dem Ende des 2. Semesters bzw. nach dem erfolgreichen Abschluss von mindestens zwei Modulen im Fach Arabistik und dem Nachweis von 60 ECTS-Punkten begonnen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

Dauer des Studiums und Abschluss

Der MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies ist auf zwei Jahre (vier Semester) angelegt. Er bietet einen berufsqualifizierenden Abschluss. Mögliche Arbeitsfelder für Absolventen eröffnen sich in internationalen Organisationen, bei Medien und Verlagen, in der Wirtschaft, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung und öffentlichen Kulturarbeit oder im Tourismus. Der M.A. Arabistik/Arabic Studies bildet zugleich die Grundlage für ein späteres Promotionsstudium.

Abkürzungen

APO	Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge
BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Community Course Credit Transfer System (= LP)
KVV	Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
LP	Leistungspunkte (= ECTS)
MA	Master(-Studiengang)
S-FPO	Studien- und Fachprüfungsordnung
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaft
SWS	Semesterwochenstunden
UniVIS	Online-Informationssystem der Universität zur Verwaltung von Lehrveranstaltungen und Personalangaben

Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweise

Im MA-Studiengang finden Lehrveranstaltungen in der Regel in Form von Vorlesungen, Sprachkursen, Seminare, Übungen und Tutorien statt. Die Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im KVV bzw. im UniVIS bekanntgegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

In der Orientalistik findet in der Regel zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung statt, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (Änderungen gegenüber Angaben im KVV oder UniVIS) bekanntgegeben werden können.

Jedes Modul ist mit einem Leistungsnachweis verbunden. Die jeweils erreichbare ECTS-Punktzahl in einer Veranstaltung wird von den jeweiligen Dozenten festgelegt. Sie richtet sich nach der Arbeitsbelastung („workload“). Ein Punkt soll einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden entsprechen.

Die folgende Übersicht bietet einen Anhaltspunkt für die Vergabe von ECTS-Punkten (nach § 32 S-FPO BA Islamischer Orient):

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung	1
Vorlesung ohne Prüfung	1
Vorlesung mit Test	2
Vorlesung mit Prüfung	3
Vorlesung mit Prüfung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	4
Übung ohne Prüfung	1
Übung mit Test	2
Übung mit Prüfung	3
Übung mit Prüfung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	4
Seminar ohne Leistungsnachweis	1
Seminar mit mündlicher Leistung (Referat)	2
Seminar mit mündlicher Leistung (Referat), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	3
Seminar mit schriftlicher Leistung (Seminararbeit)	5
Seminar mit schriftlicher Leistung (Seminararbeit), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	6
Seminar mit Prüfung (Klausur)	4
Seminar mit Prüfung (Klausur), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	5
Seminar mit mündlicher Leistung und Prüfung (Klausur)	5
Seminar mit mündlicher Leistung und Prüfung (Klausur), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	6
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung (Referat, Seminararbeit)	6
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung (Referat, Seminararbeit), erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	8
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung sowie Prüfung	7
Seminar mit mündlicher und schriftlicher Leistung sowie Prüfung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	9

Kolloquium ohne Leistungsnachweis	1
Kolloquium mit mündlicher Leistung	2
Kolloquium mit mündlicher Leistung, erhöhter Zeit-/Arbeitsaufwand	3
Sprachpraktische Ausbildung Stufe 1-4	10

Die folgende Übersicht stellt die Obergrenzen bei der Vergabe von ECTS-Punkten für verschiedene Lehrveranstaltungen dar (nach §13(4) APO)

Propädeutikum	5
Übung	7
Vorlesung	4
Seminar	9
Tutorium	1
Kolloquium	3

Die Art und Weise, wie der Leistungsnachweis erbracht wird, soll von den Dozenten bei Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden. Es können auch weniger als die maximal erreichbaren Punkte vergeben werden, wenn geringere Anteile an Leistungsnachweisen vereinbart wurden.

Die Benotung der einzelnen Leistungsnachweise fließt in die Abschlussnote ein. Der Anteil der einzelnen Module an der Abschlussnote ist in der Modulbeschreibung angegeben.

Ordnungen

Die nachfolgenden Modularstellungen basieren auf verschiedenen Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Im Einzelnen steht das Modulhandbuch unter folgenden Vorgaben:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Studien- und Fachprüfungsordnung für den BA-Studiengang Islamischer Orient
- Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Arabistik/Arabic Studies

Studien- und Prüfungsordnungen sind unter:

http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Formulierungen des Modul-Handbuchs sind nicht verbindlich, sondern dienen lediglich als allgemeiner Leitfaden und zur Orientierung. Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/fakultaeten/guk/faecher/orientalistik>

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und der Beauftragte für den MA-Studiengang zur Verfügung.

Für Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies.

Schematische Struktur des M.A.-Studiengangs Arabistik/Arabic Studies

Genereller Aufbau

Kernbereich	Erweiterungsbereich	MA-Arbeit
60 ECTS (= 50 + 10 ECTS)	30 ECTS (= 20 + 10 ECTS)	30 ECTS
50 ECTS 3 fachwissenschaftliche Module (je 10 ECTS) oder 2 fachwissenschaftliche Module und 1 Modul Arabisch (Dialekt) 2 sprachwissenschaftl. / sprachprakt. Module (je 10 ECTS)	20 ECTS aus allen Fächern einschließlich des Kernbereichs frei wählbar	Anfertigung der MA-Arbeit Kolloquium für MA-Kandidaten
10 ECTS aus orientalistischen Nachbarfächern <u>oder</u> Praxismodul Arabistik	- mind. ein Modul (10 ECTS) aus einem nichtarabischen Fach <u>oder</u> (wenn keine entsprechenden Leistungsnachweise vorhanden): - mind. ein Modul (10 ECTS) aus einem sprach- und/oder literatur-wissenschaftlichen Fach	

Modulbeschreibungen

Angaben über Verwendbarkeit der Module ist u.U. erweiterbar um weitere Studiengänge, in denen dieses Modul angegeben ist bzw. um den Erweiterungsbereich

M.Arab.01: Literaturgeschichte

Fachwissenschaftliches Modul (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen und Themen in ausgewählten Bereichen der arabischen Literaturgeschichte. Qualifikationsziele: Fundierte Kenntnis wichtiger Epochen, Strömungen und Vertreter der arabischen Literaturgeschichte sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich. Fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von Primär- und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit. Voraussetzung für die Teilnahme: Arabisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Arabischen von mindestens 30 ECTS und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht). Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies, weitere orientalistische MA-Studiengänge. Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreicher Nachweis der Prüfungsleistung: Referat und schriftliche Hausarbeit. Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Vorlesung oder Übung (1-2 SWS)			2-4 LP
1 Seminar (2 SWS)			6-8 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

M.Arab.02: Kultur und Gesellschaft

Fachwissenschaftliches Modul (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen und Themen zu ausgewählten kulturellen und gesellschaftlichen Phänomenen der arabischen Welt. Qualifikationsziele: Fundierte Kenntnis wichtiger arabischer Quellen aus Vergangenheit und Gegenwart, die in Wechselwirkung zu bestimmten gesellschaftlichen Ereignissen und kulturhistorischen Entwicklungen stehen, sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich. Fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von Primär- und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit. Voraussetzung für die Teilnahme: Arabisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Arabischen von mindestens 30 ECTS und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht). Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies, weitere orientalistische MA-Studiengänge. Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreicher Nachweis der Prüfungsleistung: Referat und schriftliche Hausarbeit. Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Vorlesung oder Übung (1-2 SWS)			2-4 LP
1 Seminar (2 SWS)			6-8 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

M.Arab.03: Theorien und Methoden

Fachwissenschaftliches Modul (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Theorien und Methoden der Arabistik in einem ausgewählten Bereich. Qualifikationsziele: Fundierte Kenntnis wichtiger Texte des arabischen Schrifttums aus Vergangenheit und Gegenwart, die sich der Erforschung von Sprache und Literatur widmen, sowie grundlegender und weiterführender Literatur zu Methoden und Theorien der Arabistik in einem gewählten Themenbereich. Fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung von Primär- und Sekundärliteratur. Hinführung auf die Anfertigung einer MA-Arbeit. Voraussetzung für die Teilnahme: Arabisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen (in der Regel Sprach- und Lektürekurse im Arabischen von mindestens 30 ECTS und Englischkenntnisse entsprechend der Stufe B2 des europäischen Referenzrahmens oder auf dem Niveau von fünfjährigem Schulunterricht). Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies, weitere orientalistische MA-Studiengänge. Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Erfolgreicher Nachweis der Prüfungsleistung: Referat und schriftliche Hausarbeit. Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Vorlesung oder Übung (1-2 SWS)			2-4 LP
1 Seminar (2 SWS)			6-8 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

M.Arab.04:

Sprachpraktisches / Sprachwissenschaftliches Modul			
Hocharabisch I			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Überblick über verschiedene Formen des schriftlichen arabischen Ausdrucks. Beschäftigung mit Ausdrucksformen des Arabischen in medialen Zusammenhängen. Qualifikationsziele: Erwerb solider Grundkenntnisse schriftlicher arabischer Ausdrucksformen. Fähigkeit, selbständig verschiedene Schriftstücke in arabischer Sprache zu verfassen (z.B. Brief, Bewerbung, Bericht). Kenntnis der wichtigsten medialen Erscheinungsformen des Arabischen und seiner Besonderheiten (Presse, Internet, TV). Fähigkeit, selbständig mit Hilfe arabischer Medien einen Sachverhalt zu verstehen und zu analysieren. Voraussetzung für die Teilnahme: s. M.Arab.01 Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen des Leistungsnachweises jeweils am Ende der LV. Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Seminar/Übung „Schriftlicher Ausdruck“ (2 SWS, Klausur/schriftl. Arbeitsprobe)			5 LP
1 Seminar/Übung „Fachsprache Medien“ (2 SWS, Test/ mündl. Prüfung)			5 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

M.Arab.05:

Sprachpraktisches / Sprachwissenschaftliches Modul			
Hocharabisch II			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Überblick über verschiedene Themen in arabischer Sprache. Morphologie und Syntax des Arabischen. Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte. Qualifikationsziele: Vertiefung der bestehenden Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Hocharabischen. Fähigkeit zum verstehenden Hören einer wissenschaftlichen Vorlesung zu verschiedenen Themen in arabischer Sprache. Fähigkeit zur Lektüre mittelschwerer bis schwerer Sachtexte und literarischer Texte mit Hilfsmitteln. Voraussetzung für die Teilnahme: s. M.Arab.01 Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen des Leistungsnachweises jeweils am Ende der LV. Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Seminar/Übung „Arabische Lektüre“ (2 SWS, Klausur/Referat)			5 LP
1 Seminar/Übung „Arabische Vorlesung“ (2 SWS, Test/ mündl. Prüfung)			5 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

M.Arab.06:

Sprachpraktisches / Sprachwissenschaftliches Modul			
Arabischer Dialekt			
(Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Seminar	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Überblick über einen oder mehrere arabische Dialekte. Konversation im arabischen Dialekt; grammatische und idiomatische Besonderheiten. Qualifikationsziele: Grundlegende Kenntnisse eines oder mehrerer arabischer Dialekte. Befähigung des Umgangs mit Erscheinungsformen der Diglossie in der arabischen Welt. Fähigkeit zur einfachen und mittelschweren Konversation in einem arabischen Dialekt in Kombination mit dem Hocharabischen. Voraussetzung für die Teilnahme: s. M.Arab.01 Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, regelmäßige Vor- und Nachbereitung und Erledigung gestellter Hausaufgaben; Bestehen des Leistungsnachweises jeweils am Semesterende/alternativ: am Ende des Moduls. Errechneter Arbeitsaufwand: 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Seminar/Übung „Dialekt Ia“ (2 SWS, mündl. Prüfung)			5 LP
1 Seminar/Übung „Dialekt Ib oder IIa“ (2 SWS, mündl. Prüfung)			5 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

M.Arab.07:

Praxismodul Arabistik (Wahlmodul im Erweiterungsbereich, 10 ECTS/LP)			
Lehrformen: Kolloquium, Bericht	Dauer: 1-2 Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich	Notenskala: 1–5
Inhalte: Formen wissenschaftlicher Praxis in der Dokumentation, Bearbeitung oder Präsentation von Inhalten und Arbeitsergebnissen der Arabistik. Einführung in die Arbeitsweise von Organisationen und Institutionen, in denen arabistische Kenntnisse Anwendung finden. Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Sammlung und Auswertung von (Feld-) Forschungsergebnissen bzw. Anwendung arabistischer Kenntnisse in verschiedenen Kontexten. Fähigkeit zur Darstellung wissenschaftlicher Ergebnisse in einem (mediengestützten) Vortrag mit anschließender Diskussion. Voraussetzung für die Teilnahme: s. M.Arab.01. Außerdem intensive Beschäftigung mit einem wissenschaftlichen Gegenstand. Geplantes oder durchgeführtes Praktikum. Verwendbarkeit: MA-Studiengang Arabistik/Arabic Studies Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Aktive Teilnahme am Kolloquium sowie Nachweis der verlangten Prüfungsleistung. Für die Anrechnung von Praktika etc.: zeitliche Eingrenzung (mind. 4 Wochen) sowie Nachweis der Relevanz für das Studium bzw. die Abschlussarbeit (Zuordnung zu einer Einrichtung oder Institution, z.B. Orient-Institut Beirut, Goethe-Institute, Deutsche Stiftungen in der arabischen Welt etc., bzw. das Erbringen entsprechender Feldforschungsleistungen oder Sprachkurse). Errechneter Arbeitsaufwand: mind. 4 Leistungspunkte (entspricht 120 Std.), max. 10 Leistungspunkte (entspricht 300 Std.). Stellenwert der Note für die Endnote: 10/120.			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
1 Kolloquium (mündl. Präsentation und schriftl. Bericht, unbenotet)			2 LP
Anrechenbare Leistungen: Praktika, Studienaufenthalte			max. 8 LP
Modulbeauftragter: Inhaber/in der Professur für Arabistik			

N. B.

Das Logo der Otto-Friedrich-Universität Bamberg basiert auf dem alten Universitätssiegel, das den hl. Otto (Bischof von Bamberg, st. 1139) als Schutzpatron der Universität mit Kreuz und Stab zeigt.

Das Logo der Bamberger Orientalistik mit dem einzeln geschriebenen arabischen Buchstaben Bâ' leitet sich aus dem Abzeichen des Bayerischen Orientkolloquiums ab, das seit den 1980er Jahren an den Universitäten Erlangen und Bamberg semesterweise im Wechsel abgehalten wird.

Verantwortlich:

Professur für Arabistik, Universität Bamberg

An der Universität 11, 96045 Bamberg

arabistik@uni-bamberg.de